

Events besuchen. Auch zu Festen und Veranstaltungen wie beispielsweise dem „Tag der Begegnung“ der Stadt Leipzig, dem Stadtteilstfest „TUTTI Paunsdorf“, dem Weihnachtskonzert der Kirche Polenz oder auf Jubiläen und Sommerfesten der SEB Wohnstätten trat das Therapieorchester bereits auf.

### Wer kann mitmachen

In der achtjährigen Schaffensphase unseres Therapieorchesters hat sich ein unerlässlicher Bedarf an Musikfreund\*innen mit Instrumentalkenntnissen gezeigt. Sie sind für das Fortbestehen unseres inklusiven Projektes enorm wichtig. Sie bilden das Fundament, insbesondere für fulminantere Programmteile unseres Repertoires und helfen bei der Integration weiterer Interessent\*innen in unser Ensemble.

Aktuell suchen wir insbesondere Unterstützung durch Menschen, die ein Streich- oder Blasinstrument spielen. Unsere Proben finden alle zwei Wochen in der Löbauer Straße 30 statt. Herzlich willkommen sind Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, gelernte Musiker\*innen und Autodidakt\*innen.



### SEB Therapieorchester Gelebte Inklusion

(Büro der Außenwohngruppen „Zugvögel“)  
Ansprechpartner Erwin Kupetz

📍 Löbauer Straße 30  
04347 Leipzig

☎ 0341 25648969

📠 0179 9162258

✉ [therapieorchester@seb-leipzig.de](mailto:therapieorchester@seb-leipzig.de)

🌐 [seb-leipzig.de/therapieorchester](http://seb-leipzig.de/therapieorchester)

 **SEB**  
Vielfalt erleben

Wir gehören zum Städtischen  
Eigenbetrieb Behindertenhilfe  
**seb-leipzig.de**



## SEB Therapieorchester





### Es war 2015

Erwin Kupetz, Mitarbeiter des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe (SEB), hatte aus Liebe zur Musik, aus Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen und durch eigene Studien zur Musik- und Klangtherapie in Berlin ein solistisches Konzept entwickelt. Mit diesem Konzept sollten betreute Personen des SEB und externe Musikfreunde für das gemeinsame Musizieren begeistert werden.

In der Gedächtniskirche Leipzig-Schönefeld, wo sich einst Clara Wieck und Robert Schumann ihr Ja-Wort gaben, erfolgte mit einem Auftritt zur Weihnachtszeit dessen praktische Umsetzung. Der Erfolg ermöglichte die Teilnahme an der „Nacht der Hausmusik“, einem Projekt der Leipziger Notenspur in der SEB Wohnstätte Losinskiweg. Die Freude am gemeinsamen Musizieren, wo sich alle mit eigenen Ideen und ihren Fähigkeiten einbringen können, brachte es auf den Punkt:

### Leipzigs erstes Therapie-Orchester „Gelebte Inklusion“ wurde am 21.12.2016 gegründet

Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner beteiligten sich durch Singen, das Spielen von Musikinstrumenten, durch Hilfe bei den Vorbereitungen oder als Publikum. Daraus entwickelte sich ein regelmäßiger Probenurnus. Musikstudentinnen und Musikstudenten boten nicht nur eine professionellere Basis für das Einstudieren der Musikstücke, sondern vermittelten auch ein achtsames Vertrauen im gemeinsamen Erarbeiten des Repertoires. So fanden Proben auch an der Hochschule für Musik in Leipzig statt. Die Vermischung von klassischen Instrumenten mit Therapie-Instrumenten ermöglichte es den Menschen mit Behinderung, mühelos den Anforderungen zu folgen und an Selbstwertgefühl zu gewinnen.

### 2018 wurden alle Bemühungen von Erfolg gekrönt

Das Therapie-Orchester „Gelebte Inklusion“ begeisterte mit dem ersten großen Programm „Wege zu

Licht & Frieden“ in der Heilig-Kreuz-Kirche Neu-Schönefeld. Dieses wurde auch zum 20-jährigen Jubiläum der Deutschen Heilpraktiker Schule Leipzig aufgeführt. Hier zeigte der Neue Sächsische Kunstverein Dresden Interesse an der durch Herrn Kupetz selbst komponierten Suite „Muschelfantasien“ und nahm diese als Musikbegleitung für den Film „50 Uhr [das DU im ICH]“ auf.

### 2 von uns

Innerhalb des Therapieorchesters formierte sich zudem das Unterprojekt „2 von uns“. Sebastian Pötzsch (Gitarre) und Erwin Kupetz (Klavier) entwickelten als Duo ein minimalistisch instrumentales Entspannungsprogramm, welches sie erfolgreich auf Burg Klöden in Sachsen-Anhalt vorstellen konnten. Gern wird diese Formation z. B. für Vernissagen und Kaffeehausmusik angefragt.

### Auftritte des Therapieorchesters

Traditionell erarbeitet das Ensemble ein Weihnachtsprogramm vorrangig für Bewohner\*innen der SEB Wohnstätten, welche selten kulturelle

